

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 26 (1967)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Mitgliederbeiträge

In der Hitze des Gefechtes habe ich versäumt, auf der ersten Seite des Schulblattes Nr. 1 die neuen, von der Delegiertenversammlung beschlossenen Beiträge einzusetzen. Die neuen Zahlen lauten:

Mitglieder	Fr. 16.—
Freiwillige Mitglieder	Fr. 12.—
Abonnenten	Fr. 10.—

Sie haben gewiß auf der Rückseite des Einzahlungsscheines diese richtigen Beträge bemerkt und werden deshalb das Versehen entschuldigen.

Chr. Erni

Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

1. Die 20 Dia-Serien der Bündner Talschaften weisen bis auf wenige Reihen Bestände auf, welche einen Ausleih oder Verkauf zur Verwendung in der Schule rechtfertigen. Zu den Serien 1-8 (Churer Rheintal, Schanfigg, Prättigau, Albula, Oberland, Davos, Domleschg) stehen auch Kommentare zur Verfügung.

Vollständig und mit Kommentar erhältlich sind die kulturhistorische Reihe «Die Post in Graubünden» und «Geschützte Alpenpflanzen in Graubünden».

2. Die Bereitstellung *geschichtlicher Reihen* wird später, in Zusammenarbeit mit Geschichtsfachleuten, an die Hand genommen.

3. Die *Rundfrage* an die Schulbehörden lieferte unserer Kommission interessante Unterlagen. Wir danken den Schulbehörden für ihre Arbeit und Unterstützung. Die nachstehende Zusammenstellung wird wohl für viele von einigem Interesse sein.

A. Versandte Fragebogen	216
zurückerhalten bis 1. Oktober 1966	156
erfaßte Schulen (Primarschulen 118)	164

B. Apparate		
Kleinbildprojektoren	schuleigene 60	private 12
Epidiaskope	41	4
Filmprojektoren	16	—
Tonbandgeräte	30	11
Fernsehapparate	1	—

C. Einrichtungen		
Verdunkelungsvorrichtung im Zimmer	55	Schulhäuser
Verdunkelungsvorrichtung im Schulhaus	70	»
Schulfunkempfang im Zimmer	99	»
gelegentlicher Schulfunkempfang	91	»
Archivierung der Tonbänder	32	»

D. Diapositive		
eigene Schulsammlung	34	Schulen
private Dia (Lehrer)	54	»
Leihdiapositive durch kant. Lehrmittelverlag	12	»
Leihdiapositive durch Pestalozzianum	54	»
Leihdiapositive durch SAFU Zürich	10	»
Leihdiapositive durch andere Stellen	12	»

Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, daß beinahe die Hälfte der erfaßten Schulen Kleinbildprojektoren verwenden, wovon allerdings ein Fünftel Privatbesitz sind. Aber nur $\frac{1}{3}$ der Schulen können die Lichtbilder im Schulzimmer und somit während des Unterrichtes benutzen. Andererseits gibt es zahlreiche Gemeinden, welche in ihren Schulhäusern, ja zum Teil sogar in den Schulzimmern Verdunkelungseinrichtungen haben, aber keine Projektionsgeräte besitzen. Auffallend ist, daß $\frac{1}{4}$ aller Tonbandgeräte ebenfalls Privatbesitz sind.

Verzeichnis der geogr. Dia-Reihen der Lichtbildkommission Graubünden

I. Teil

Serie 1

Chur und Churwaldnertal

- 1 *Knillenburg-Prospekt
- 2 Chur Obertor
- 3 Chur Regierungsgebäude
- 4 Chur Großratssaal
- 5 Chur Hof
- 6 Chur Kathedrale
- 7 Chur von Kälberweide
- 8 Chur mit Hochhäusern
- 9 Chur von Calanda
- 10 Chur-Masans
- 11 Montalinkette
- 12 Passugg
- 13 Malix
- 14 Churwaldnertal
- 15 Churwalden / Kloster und Dorf
- 16 *Parpan Winterbild
- 17 Lenzerheidesee
- 18 Rothornkette
- 19 Stätzerhornkette

Serie 2

V Dörfer und Herrschaft

- 1 Haldenstein
- 2 Trimmiser Tobel
- 3 Rheintal von Spuntisköpfen
- 4 Zementfabrik Untervaz
- 5 Schloß Marschlins
- 6 Tabakfeld
- 7 Maisfeld
- 8 Maispflanzen
- 9 *Landquart-Fabriken
- 10 Landquart gegen Klus
- 11 Rhein mit Tardisbrücke
- 12 Maienfeld Übersicht
- 13 Maienfeld Rathaus / Sprecherhaus
- 14 *Rebbau
- 15 St. Luzisteig
- 16 Fläscherberg (Flugbild)

Serie 3

Schanfigg

- 1 Schanfigg von weißer Hütte
- 2 Hochwangkette von roter Tritt
- 3 Aelplisee
- 4 Arosa Übersicht
- 5 Arosa Bergkirchlein
- 6 Eggahaus
- 7 Arosa Dolomiten
- 8 Langwieser Viadukt
- 9 Langwies Station
- 10 Sapün Dörfli
- 11 Grünsee / Durannapaß
- 12 Straßberg-Fondei
- 13 Rungser-Rüfi

- 14 Steinpyramiden
- 15 St. Peter-Pagig
- 16 St. Peter – Bsatzig
- 17 Schluchtstrecke mit Chur-Arosa-Bahn
- 18 Maladerser Heuberge
- 19 Gwettköpfe (Maiensäßstall)
- 20 Maladers
- 21 Tschierschen
- 22 Tschierschen Haussprüche

Serie 4

Prättigau

- 1 Klus
- 2 Seewis mit Schesaplana
- 3 Grüşch mit Schiefertobel
- 4 Grüşch gegen Klus
- 5 Schiers
- 6 Prättigauer Bauernhof
- 7 Holzfuh im Winter
- 8 *Schweizertor
- 9 *Schuders Dörfli
- 10 Schuders Rutschgebiet
- 11 Jenazer Becken
- 12 Furnerberg
- 13 Fideris
- 14 Fideris Spanplattenwerk
- 15 Küblis
- 16 St. Antönien-Platz
- 17 St. Antönien Ebenhöch
- 18 St. Antönien Friedhof
- 19 Kühnihorn Lawinen-Verbauungen
- 20 *Sulzfluh
- 21 Saas
- 22 Klosters-Dorf
- 23 Klosters mit Gotschna
- 24 Casanna
- 25 Silvretta

Serie 5

Davos und Landwassertal

- 1 Wolfgang von Büschalp
- 2 Landschaft Davos
- 3 Davosersee
- 4 Davos von Büelenhorn
- 5 Flüelapaß
- 6 Dischma
- 7 Davos-Platz von Bolgen
- 8 Davos Eisbahn
- 9 Davos-Parsennbahn
- 10 Davos Weißfluhjoch
- 11 Davos-Frauenkirch
- 12 Davoser Bauernhaus
- 13 Davosertal vom Muchetta
- 14 In den Zügen
- 15 Wiesen
- 16 Wiesner Viadukt

Serie 6

Domleschg-Heinzenberg

- 1 Crap Carschenna gegen Norden
- 2 Domleschg gegen Schyn
- 3 Kraftwerk Sils i. D.
- 4 Thusis gegen Viamala
- 5 Heinzenberg
- 6 Nolla-Verbauungen
- 7 Sarn
- 8 Scharans Ardüserhaus
- 9 Schloß Rietberg
- 10 Canovasee
- 11 Trans
- 12 Schloß Ortenstein
- 13 Talenge Rothenbrunnen
- 14 Feldis
- 15 Rhäzüns Schloß

Serie 7

Schams-Rheinwald-Avers

- 1 Viamala
- 2 *Viamala heute
- 3 Schamserberg
- 4 Zillis
- 5 Zillis Kirchendecke
- 6 Lohn
- 7 Andeer
- 8 Andeer Steinbruch
- 9 Sufers am See
- 10 Splügen mit Teurihorn
- 11 Splügen mit Einshorn
- 12 Alt Splügen
- 13 Nufenen
- 14 Hinterrhein mit Paßstraße
- 15 Alte Landbrücke
- 16 *Bernhardintunnel
- 17 Bernhadin Paßhöhe
- 18 Rheinwaldhorn
- 19 Innerferrera
- 20 Cröt mit Madrisertal
- 21 Avers-Cresta
- 22 Stall mit Schafmist
- 23 Avers Juf

Serie 8

Bündner Oberland

- 1 Tomasee
- 2 Der Jungrhein
- 3 Oberalppaß
- 4 Rueras
- 5 Camischolas
- 6 Sedrun
- 7 Kornhisten
- 8 Klosters Disentis
- 9 *Lukmanier
- 10 Landhaus Trun
- 11 *Trun Übersicht
- 12 Surrhein
- 13 Obersaxen
- 14 Waltensburg
- 15 Ilanz

- 16 Ilanz Obertor
- 17 Morissen
- 18 Lumbrein
- 19 Vals
- 20 Alt Zervreila
- 21 Zervreilasee mit Zervreilahorn
- 22 Glarner Alpen vom Mundaun
- 23 Sagogn
- 24 Rheinschlucht
- 25 Versamerstraße
- 26 *Safien Übersicht
- 27 *Safien
- 28 Safien

Serie 9

Imboden

- 1 Flims mit Flimserstein
- 2 *Flims
- 3 Trin
- 4 *Reichenau
- 5 Bonaduz / Rhäzüns
- 6 Rhein zwischen Reichenau und Chur
- 7 Domat/Ems
- 8 Felsberg Übersicht
- 9 Felsberg

Serie 10

Albula

- 1 Albulaquelle
- 2 Weißenstein
- 3 Palpuognasee
- 4 Bahn zwischen Bergün und Preda
- 5 Verbauungen am Muot
- 6 Bergün mit Bahn
- 7 Bergüner Haus
- 8 Piz Kesch
- 9 Bergünerstöcke
- 10 Filisur
- 11 Engadiner Haus
- 12 Landwasserviadukt
- 13 Surava
- 14 Brienz
- 15 Belfort
- 16 Tiefencastel
- 17 Alvaschein
- 18 Mistail
- 19 Vaz/Obervaz

* fehlende Bilder

Das Ergebnis der Rundfrage mit ihren ergänzenden Bemerkungen bestätigt unsere Vermutungen, daß:

1. weder Lehrern noch Behörden genügend bekannt ist, daß die Anschaffung dieser Apparate auf begründetes Gesuch hin vom Kanton subventioniert wird;
2. der kantonale Lehrmittelverlag als Bezugsquelle für Kauf- oder Leihdiapositive zu wenig bekannt ist;
3. auch heute noch von Fachgeschäften Apparate zum Kauf empfohlen werden, die für die Verwendung im Unterricht ungeeignet und schwerfällig sind.

Wir geben daher folgende Zusammenstellung:

Bezugsquellen für Diapositive:

Kantonaler Lehrmittelverlag, Chur: Graubünden, Post, Alpenpflanzen und Umrißdiapositive	Ausleihe und Verkauf
SAFU, Zürich: alle Gebiete ohne Karten	Ausleihe und Verkauf
Pestalozzianum: alle Gebiete	nur Ausleihe
Schulwarte Bern: alle Gebiete	nur Ausleihe
Rhätische Bahn, SBB, PTT, Industrie	nur Ausleihe
Lehrmittel AG, Basel	nur Verkauf
Plüß AG, Zürich	nur Verkauf
Rodia Verlag, Rümlang (nur Umrisse)	nur Verkauf
Lehrfilmstelle St. Gallen (Umrißkarten)	nur Verkauf

Bezugsquellen für Filme:

SAFU, Zürich, nur an Mitglieder*

Ferner SBB, PTT, Swissair, Industrie und Gewerbe

Durch die Beitragsleistung des Kantons an die SAFU können interessierte Schulen oder einzelne Schulklassen zu stark reduzierten Ansätzen die Mitgliedschaft erwerben.

Apparate:

Beratung durch die Kommission – Subventionierung durch den Kanton – Kauf beim Fachhandel.

Angesichts der großen Propaganda für allerlei neue, zum Teil aber nur scheinbar neuen Apparaten möchten wir Kollegen und Behörden vor unüberlegten Anschaffungen warnen. Nicht alles, was an der DIDACTA und in Zeitungen und Zeitschriften angepriesen wurde und wird, eignet sich für unsere Volksschulen.

Es gibt nur wenige Situationen im Unterricht, welche mit den bisherigen Mitteln der Veranschaulichung wie Wandtafelzeichnung, Diapositiv und Film nicht ebensogut, in der Regel aber billiger, gemeistert werden könnten.

Zahlreiche Fragesteller müssen wir enttäuschen mit der Antwort, daß wir keine Apparate irgendwelcher Art verschenken können. Sofern jemand aus dem Leserkreis geeignete Apparate der Kommission zur Verfügung stellt, werden wir diese gerne weitergeben. Einen Radioapparat für Schulfunkempfang kann vielleicht die Schweizerische Radioaktion für bedürftige Blinde, Invalide und Bergschulen in Basel vermitteln.

Schulfunkfreunden empfehlen wir auch die unentgeltliche Zeitschrift «ton + band» von der Organchemie AG, 8034 Zürich.

P. Härtli

Reiseprogramm 1967 des Schweizerischen Lehrervereins

Alle Studienreisen werden von sprachgewandten, *wissenschaftlichen Leitern* begleitet. Wie bisher sind außer Mitgliedern des SLV auch Angehörige, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören, *teilnahmeberechtigt*. Als Neuerung ist das bisherige Programm-büchlein aufgeteilt worden in einen Sammelprospekt, in welchem alle nachstehenden Reisen kurz geschildert sind; jede Reise ist überdies in einem ausführlichen, separaten Detailprogramm beschrieben. Die folgenden Auskunfts- und Anmeldestellen senden Ihnen gerne den Sammelprospekt oder die Detailprogramme der Sie interessierenden Reisen:

Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstraße 54, Postfach 189, 8057 Zürich (Tel. 051 / 46 83 03)

Frühjahrsreisen:

Thailand: Tempel und tropische Vegetation. Mit Besuch von *Delhi* (Taj Mahal), Rangoon, Teheran. 26. März bis 15. April, Fr. 2690.—. Ausflug Angkor Wat Fr. 220.— Zuschlag.

Ägypten–Sinai: mit Besuch von Oberägypten, 2.–16./17. April, Fr. 1690. Mit Ausflug Sinai (zwei volle Tage St. Katharinenkloster) Fr. 310.— Zuschlag.

Frühlingskreuzfahrt mit M/S «Illiria» zu den griechischen Inseln, ab und bis Triest (Korfu, Kreta, Rhodos, Mykonos, Delos, Athen, Delphi, Dubrovnik), 29. März bis 9. April. Ab Fr. 1125.—.

Rom und Umgebung: 2.–12. April, Fr. 595.— mit Bahn; Fr. 815.— mit Flug; Fr. 505.— mit eigenem Auto.

Provence–Camargue, mit Wandermöglichkeiten, 3.–12. April, Fr. 565.— mit Bahn; Fr. 515.— mit eigenem Auto.

Heiliges Land: Beirut, Baalbek, Damaskus, Petra, Jordanien, Israel (Sodom, See Genezareth usw.), 27. März bis 11. April, Fr. 1925.—.

Algerien – Sahara – Oasen: in Algerien bis El Golea, 1.–16. April, Fr. 1465.—.

Sardinien: Große Rundfahrt, 2.–14. April, Fr. 785.—.

Südspanien – Andalusien: Flug Valencia und zurück, 1.–16. April, Fr. 1175.—.

Klassisches Griechenland: Attika, Böotien, Peloponnes (mit Bassä, Mystra), 1.–16. April, Fr. 1285.—. Mit *Inselkreuzfahrt* 29. März bis 16. April, ab Fr. 380.— Zuschlag.

Paris und Umgebung: 2.–10. April, Fr. 585.— mit Bahn; Fr. 815.— mit Flug; Fr. 505.— mit eigenem Auto.

8 Tage Berlin: mit Vorträgen und Diskussionen über die Situation Berlins; Schulen und Erziehung in West und Ost; Kirche in der DDR. 2.–9. April Fr. 470.— mit Flug ab und bis Zürich, Fr. 250.— mit eigenem Auto.

Sommerferien:

Amerika – wie es Euch gefällt. 10. Juli bis 5. August. Flug New York und zurück mit DC-8 Düsenflugzeug. Nur Fr. 890.—. Generalabonnement Greyhound-Busse US \$ 99.—. 3 Wochen mit eigenem amerikanischen Auto zu viert: US \$ 80.— pro Person inklusive Vollkasko (nur Benzinkosten kommen hinzu, kein Meilengeld); dazu Übernachtung auf Campingplätzen, in CVJM- und JH-Hotels. Neben diesen individuellen Reisen, welche auch Besuche von Freunden und Bekannten ermöglichen, haben wir zwei geführte Reisen, Variante A: Weltausstellung Montreal – Große Seen – Mississippi – Südstaaten – Ostküste Fr. 2420.—. Variante B: Weltausstellung – Große Seen – Yellowstone Park – Salt Lake City – Kalifornien – Grand Canyon – Ostküste Fr. 3875.—. Sehr frühe Anmeldung erforderlich.

Schiffsreise nach Israel: 14. Juli bis 8. August. Ab Fr. 1660.—, mit Flug Fr. 1820.— (20. Juli bis 4. August). Ein- und Ausschiffung in Genua. Beste Schiffe mit Air condition. 16 Tage in Israel in Nathania und Naharya. Ausflüge in ganz Israel teilweise eingeschlossen, teilweise fakultativ. Auch nur Schiffsreise möglich und Besuch von Bekannten.

Ostafrika zur schönsten Jahreszeit, mit Aufenthalt in Addis Abeba, 10.–27. Juli. Große Safari (Serengeti, Ngorongoro, Manyara, Amboseli, Massai-Reservat). Leitung schweizerischer Zoologe mit beinahe zweijährigem Studienaufenthalt in den Tierparks Ostafrikas. Fr. 2670.—. Safari und Kilimandjaro (Manyara, Ngorongoro, Amboseli, Besteigung der Kilimandjars, Fr. 2650.—. Eine Woche Safari, eine Woche Indischer Ozean (Amboseli, Ngorongoro, Manyara) Fr. 2380.—. Alle Varianten mit Aufenthalt in Mombasa.

Sonderflug Zürich–Stockholm–Zürich: 11. Juli bis 1. August, Fr. 290.—.

Spitzbergen mit Mitternacht auf dem Nordkap, 10.–25. Juli, Fr. 2160.—.

Kleinode in Deutschland: Norddeutschland (Wesertal, Bremen, Hamburg, Halligen), Lüneburger Heide, Harz. 9.–29. Juli, Fr. 990.—.

Finnlands Seen, Wälder und Städte: eine Rundreise für Nichtwanderer, mit Aufenthalten. Flug Zürich–Stockholm–Zürich, 11. Juli bis 1. August, Fr. 1760.—.

Traumlanschaften in Mittelschweden. Für Nichtwanderer und Wanderer. Leichte Wanderungen; leichter Rucksack; Übernachtung und Verpflegung in bewirteten Touristenstationen. Flug Zürich–Stockholm–Zürich, Fr. 1275. Mit 7tägiger *Norwegenrundfahrt* mit Schiff, Bus und Bahn Fr. 550.— Zuschlag.

Wanderungen in Nordfinnland, mit Flug Zürich–Stockholm–Zürich und Busfahrt von Helsinki–Inari. Zweimal 5-Tage-Wanderungen für gut trainierte Kolleginnen und Kollegen. Vom 11. Juli bis 1. August, Fr. 1735.—.

Istanbul und Umgebung mit Kreuzfahrt Griechenland-Türkei: Schiffsreise mit «San Giorgio», mit 2 Tagen Aufenthalt in Istanbul, ab Fr. 1225.— (12.–25. Juli). Mit 9 Tagen Aufenthalt und Führungen in Istanbul und Umgebung (Schwarzes Meer, Bursa) ab Fr. 1915.— (12. Juli bis 2. August).

Bekanntes und unbekanntes Kreta, mit Flug Zürich–Athen–Kreta–Zürich und zwei vollen Tagen in Athen. Baden – Ausflüge – kleine Wanderungen. 11.–29. Juli, Fr. 1545.—.

Zwischen Pyrenäen und Mittelmeer. Baden – Wandern – Ausflüge im Roussillon (Garcasonne, Toulouse, Perpignan, Port-Vendres), 10.–25. Juli, Fr. 1085.— mit Bahn und Liegewagen. Fr. 985.— mit eigenem Auto.

Serbien–Mazedonien: mit Flug Zürich–Dubrovnik–Zürich. 2 Wochen Rundreise und 1 Woche Badeferien, 9.–30. Juli, Fr. 1440.—. Nur Rundreise und Flug 9.–23. Juli Fr. 1130.—.

Herbstferien

Wien und Umgebung: 8.–15./16. Oktober, Fr. 470.— Bahn; Fr. 625.— Flug; Fr. 370.— mit eigenem Auto.

Florenz und Toskana: 8.–18. Oktober, Fr. 550.— mit Bahn, Fr. 520.— mit eigenem Auto.

Ferien für die Familie

Dieser Tage ist die Ausgabe 1967 des Ferienwohnungs-Verzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft erschienen. Darin sind rund 4500 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen, Brandschenkestraße 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen größeren schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich. Das Verzeichnis ist neu aufgestellt worden, so daß die früheren Jahrgänge überholt sind. Den Inhabern des Verzeichnisses wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind. Wie immer sind die Monate Juli und August für Ferien ganz besonders begehrt (Schulferien). Wem es deshalb möglich ist, macht mit Vorteil seine Ferien außerhalb dieser Zeitspanne; die Auswahl der Plätze ist dann größer.

Kurse und Weiterbildung

Vorunterrichtskurs Schwimmen / Spiele (für Schwimmer)

Da unsere Kurse Anklang gefunden haben, sehen wir uns veranlaßt, weitere Schwimmkurse durchzuführen.

Wir laden daher Jünglinge der Jahrgänge 1951 bis 1947 ein, unseren Kurs, der am 6. Februar 1967 beginnen wird und ca. 3 Monate dauert (25 Stunden), im Hallenbad des Hotels Duc de Rohan, Chur, zu besuchen.

Als Kursabende haben wir Montag und Mittwoch vorgesehen, und zwar um 19 Uhr.

Der reduzierte Eintrittspreis zu einem Franken geht zu Lasten der Teilnehmer.

Anmeldungen nimmt das Büro für Schulturnen und Vorunterricht Graubünden, Chur, Grabenstraße 8, Telefon 081 / 22 34 10 entgegen.

Buchbesprechungen

ZUR PSYCHOLOGIE DES GESCHICHTSUNTERRICHTS, von W. Küppers. *Eine Untersuchung über Geschichtswissen und Geschichtsverständnis bei Schülern. 2. ergänzte Auflage. 1966, 159 Seiten, 19 Abbildungen, 15 Tabellen. Verlag Hans Huber, Bern. Fr. 19.80.*

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen beleuchten in sehr klarer, sicherer Darstellung das geschichtliche Interesse, das geschichtliche Wissen und das geschichtliche Verständnis der Schüler verschiedener Schulgattungen im Alter von 10 bis 19 Jahren. Folgerungen, die sich daraus für den Geschichtsunterricht in unserer Zeit ergeben, bringen gute Anregungen für den Lehrer.